

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

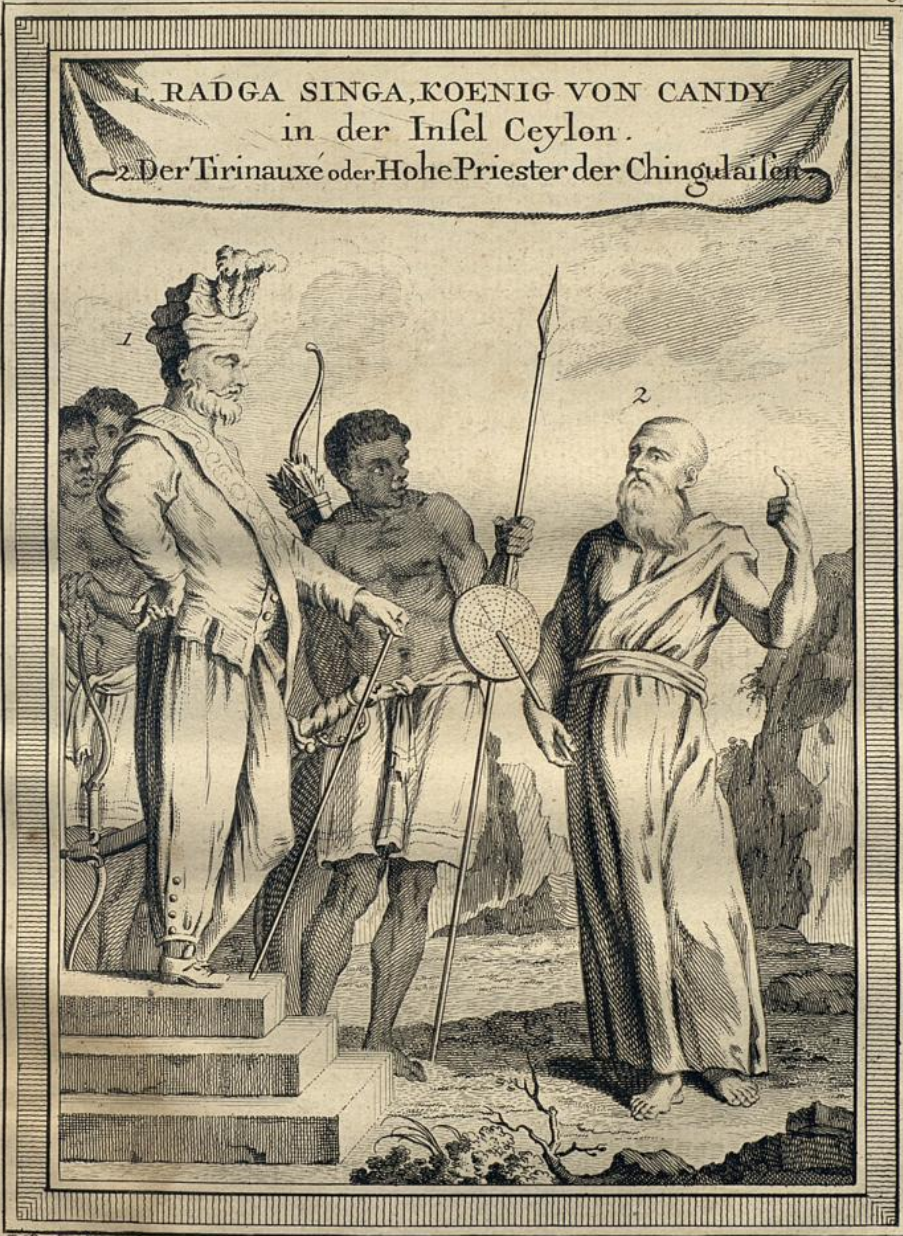
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1751

Illustration: 1. Radga Singa, Koenig von Xandy in der Insel Ceylon; 2. Der Tirinauxe oder Hohe Priester der Chingulaisen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14319



J. Pufft Sc.

Tom. VIII. A.





Der VII Abschnitt.

Naturgeschichte der Insel Ceylan.

Kob. Knor.
1679.

I. Pflanzen und Gewächse in Ceylan.

Seltenheit bey dem Reisbaue. Wasserbehältnisse auf den Bergen. Allerley Getreyde. Warum einige Früchte nicht gebauet werden. Mango, Jaks, Jambo, wild Obst. Drey besondere Bäume. Der Cal: lipot. Der Kencule, der Gorrunda: gubah, oder Zimmetbaum, Gestalt seines Laubes. Nutzen der Frucht. Der Orula. Der Doune: kaja. Der Capita. Mattans. Betel und die Staude davon. Nreckabaum, der Bogabah oder Gottesbaum. Europäische Kräuter in Ceylan gepflanzt. Große gewisser Wurzeln. Vortrefliche Arzeneykrauter. Blumen. Pichamauls. Bluhme, die eine Uhr abgibt. Pichamauls. Hoppmauls.

Man wird in der Meynung, die man von Knorens Wahrheitsliebe und der Zuverlässigkeit seiner Nachrichten mit Rechte gefasset hat, nicht wenig bestärket, wenn man zu Anfange dieses Abschnittes von ihm selbst versichert wird, er sey nicht im Stande, eine solche Beschreibung der ceylanischen Landesfrüchte zu liefern, als ein Naturkenner, welcher sich Zeit Lebens auf diese Wissenschaft geleyet hat, thun könnte; er seines Ortes, wolte bloß einige Seltenheiten der Insel, die er bey seinem Unglücke beobachtet können, so gut beschreiben, als es ihm möglich falle p).

Was er von dem Reisse und seinem Baue beybringt, ist nur wegen des von den Einwohnern dabey gebrauchten Vorthelles merkwürdig. Bekanntermassen muß der Reiß bewässert werden; und es ist leicht zu erachten, daß man vermittelst angelegter Wasser-sammlungen und Leitungen das platte Land eben so fruchtbar, als sumpfsichte Thäler, machen könne. Allein wenn man sich erinnert, daß die ganze Insel aus Gebirgen besteht, so muß man sich billig wundern, wie so viel Reiß daselbst wachsen könne? doch die Einwohner haben die Hügel stufenweise abgeebnet q). Jede Stufe hat einige Vertiefung, ist drey bis acht Schuhe breit, auch höher oder niedriger, nachdem es der Abschuß des Hügels zuläßt, also, daß man von der untersten bis auf die oberste steigen kann.

Weil es in der Insel häufig regnet, auch die Berge eine Menge Quellen haben, woraus viele Flüsse entspringen: so hat man in der Höhe Wasserbehälter angeleget, woraus man das Wasser auf die erste Stufe, und von dieser auf die folgenden laufen läßt. Diese Wasserbehältnisse sind in großer Menge und von unterschiedlicher Größe vorhanden. Einige haben eine halbe, andere eine Viertheilmelle r) in die Länge, und einige haben in die Tiefe. Woriso, da sie mit Bäumen besetzt sind, sollte man sie für bloße Hügel ansehen. Dieser werden sie nicht gemacht, weil sie unbequem wären; denn die Erfahrung hat gelehret, daß sie schwer anzufüllen sind, wenn große Hitze einfällt, welche zuweilen die Quellen selbst austrocknet. In den nordlichen Gegenden des Königreichs, wo man weder Quellen noch Flüsse hat, muß man sich mit Regenwasser behelfen, das man in Behältnissen von Gestalt eines halben Mondes sammelt. Jedes Dorf hat das seinige, und man hält eine gute Erndte gleichsam für unfehlbar, wenn sie recht voll sind. Nur finden sich Alligators darinnen ein s), welche zwar bey Abnahme des Wassers ihren Abzug in die Wälder, und von da in die Flüsse nehmen, allein mit der Regenzeit wieder kommen.

Man

q) A. d. 33 Seite.

r) Vermuthlich Englische.

s) A. d. 37 Seite.

